

Galerie der strauchelnden Frauen

Düsseldorf – Ihre Frauen sind gestrauchelt, manche gestürzt, aber keine ist liegen geblieben. Mädchen, die auf Zigaretten kauen. Die ihre Beine spreizen. Die Whiskygläser leeren. Das Frauenbild in den Gemälden der Amerikanerin Heather Morgan (39) – es ist lasziv und verdorben, sexy und sündig, niemals unschuldig.

Galerist Burkhard Eikermann zeigt in Düsseldorf-Oberkassel mehr als 30 Arbeiten (800 bis 6500 Euro) der Malerin aus New York: „Sie sind alle von einer unglaublichen Wucht. Frauen, die aufbegehren, doch deren Intimität unbehaglich bleibt.“ Die Künstlerin lebte fünf Jahre in Berlin: „Die Figuren in meinen Arbeiten sind Leute, die am Rand leben, deren Fehler und Exzentrizität sehr deutlich sichtbar sind.“

(„Heather Morgan's Red Room“, bis 15. September, Galerie Eikermann, Dominikanerstr. 11, Düsseldorf).



Heather Morgan eröffnete gestern ihre Ausstellung in der Galerie Eikermann